



STARTSCHUSS: Pünktlich um 17 Uhr gingen gestern auf der 400-Meter-Bahn des Sportgeländes an der Straubinger Straße die ersten Läufer des 24-Stunden-Laufes in Geiselhöring auf die Strecke. Bernhard Krempl, Vorsitzender des TV Geiselhöring, moderierte den zweiten 24-Stunden-Lauf, der im Gedenken an den verstorbenen Vorsitzenden Hubert Wessely stattfindet. Bis Samstag, 17 Uhr, werden ununterbrochen Läufer auf der Strecke sein, und die Raiffeisenbank Geiselhöring honoriert jede gelaufene Runde mit zehn Cent; die Gesamtsumme kommt der Jugendarbeit des TV Geiselhöring zugute, richtete Krempl seinen Dank an Bankdirektor Günter Braun. Ehrenvorsitzender Karl Beck und Ehrenmitglied Anton Wild sen. gingen als Erste auf die Strecke, mussten sich aber sogleich von der Jugend überholen lassen. Die Turnerinnen des TV Geiselhöring mit ihrer Abteilungsleiterin Moni Stadler und die in diesem Jahr erst entstandene Schwimmabteilung mit Sonja Fritsch und Jürgen Schramm waren mit die ersten Gruppierungen, die auf die Strecke gingen und ihre Runden drehten. Nach knapp sieben Minuten beendeten Karl Beck und Anton Wild senior ihre erste Runde und legten eine kleine Ruhepause ein.